Zuckerrüben – Sortenversuche Schweiz

2003

Schweiz. Fachstelle für Zuckerrübenbau

Eidg. Forschungsanstalt RAC; Nyon
Eidg. Forschungsanstalt FAL; Zürich

Allgemeines zu den Sortenversuchen

Grundsatz
Die Verantwortung für die Sortenprüfung liegt seit 1997 bei der Schweiz. Fachstelle für Zuckerrübenbau, Aarberg. Eine Arbeitsgruppe "Begleitung Sortenprüfung", bestehend aus Vertretern der Eidg. Forschungsanstalten, Zuckerfabriken, Rübenpflanzer-Organisationen und der Fachstelle, begleitet die Arbeit.
Die Prüfdauer einer Sorte beträgt im Grundsatz 3 Jahre.

Alle nicht auslaufende Praxissorten sind in das Prüfverfahren miteinbezogen. So wird deren Leistung permanent mitverfolgt (Nachkontrolle). Das Saatgut für die Standardsorten wird von den Zuckerfabriken bezogen. Es entspricht dem Praxissaatgut der Landwirte.
Der Durchschnitt aller empfohlenen Praxissorten dient als Vergleich (Standardsorten). Bei den Rizomania-Sortenversuchen wird zusätzlich die meistverkaufte nichttolerante Normalsorte als „Vergleichsorte“ miterfasst.

Die paritätisch zusammengesetzte "Saatgutkonferenz", bestehend aus je 8 Stimmrechten von Rübenbau und Zuckerindustrie, bestimmt die Sortenliste.

Anlage und Durchführung
Alle Sortenversuche sind 3-reihig, mit 4 Wiederholungen angelegt.
Die Parzellengrösse beträgt 10m². Die Anordnung der Sorten erfolgt gemäss dem lateinischen Rechteck. Jeder Standort hat einen anderen Versuchsplan. Die Saat wird mit Praxissägeräten 6- oder 12-reihig durchgeführt.

5 Versuche sind auf Endabstand gesät; davon 1 geerntet und ausgewertet. Auf 9 Feldern wurden die Rüben vereinzelt, davon konnten 5 Felder für die Auswertung berücksichtigt werden.
Je nach Befallsdruck erfolgt im Spätsommer eine Fungizidbehandlung gegen Cercospora. Versuchsanlagen, die nicht zur Ernte geeignet sind, erhalten keinen Fungizidschutz!

Beobachtungen und Bonituren
Die Entwicklung der Rüben wird laufend mitverfolgt und bonitiert. Cercospora-Bonitur gemäss KWS-Skala (1=gesund; 9=Blatt total zerstört). Mehltau-Bonitur nach Schema von STRUBE-DIECKMANN (1=gesund, 9=Pilzbelag auf über 90% der Blattfläche).

Ernte und Aufbereitung
Geerntet wird mit einem umgebauten 1-reihigen Praxisgerät. Pro Reihe gibt es einen Sack, = integrale Ernte und Analytik.
Alle Säcke werden in den Zuckerfabriken aufbereitet.

Wägen - Waschen - Wägen $\Rightarrow$ Erdanhang der Sorte
Analysen im Labor $\Rightarrow$ Erfassen der üblichen Qualitätsparameter

Auswertung der Resultate
Die varianzanalytische Verrechnung der Versuche führt die Fachstelle durch.
Der „Bruttogelderlös“ ist auf der Grundlage der ab 2001 gültigen Bewertungsnorm errechnet.
Basis: A + B-Mischpreis bei 16% Fr. 10.77

Statistische Parameter

VK %	Varianzkoeffizient
GD 5%	kleinste gesicherte Differenz zwischen 2 Sortenmittelwerten bei einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5%

Sortenverzeichnis CH-2003

Standorte ohne Rizomania - Normalsortenversuche (NSV)

	Sorte	Züchter	Bemerkung
1	**KASSANDRA**	**KWS; D**	**Standardsorte**
2	**MOSAIK**	**STRUBE-DIECKMANN; D**	**Standardsorte**
3	**RICARDA**	**KWS; D**	**Standardsorte**
4	**KATINKA**	**KWS; D**	**Standardsorte**
5	**TOMBA (HIL 0137)**	**HILLESHÖG; S**	**Standardsorte**
6	KWS 1S05 (RAPHAELA)	KWS; D	3. Versuchsjahr
7	HIL 0107	HILLESHÖG; S	2. Versuchsjahr
8	HIL 0230	HILLESHÖG; S	2. Versuchsjahr
9	KWS 2S24	KWS; D	2. Versuchsjahr
10	KWS 2R34	KWS; D	2. Versuchsjahr
11	STRU 2307	STRUBE-DIECKMANN; D	1. Versuchsjahr
12	STRU 2308	STRUBE-DIECKMANN; D	1. Versuchsjahr
13	VIRGO	STRUBE-DIECKMANN; D	1. Versuchsjahr
14	KWS 3S51	KWS; D	1. Versuchsjahr
15	KWS 3R44	KWS; D	1. Versuchsjahr
16	HIL 0365	HILLESHÖG; S	1. Versuchsjahr
17	HIL 0212	HILLESHÖG; S	1. Versuchsjahr
18	RAYO	STRUBE-DIECKMANN; D	Rizo-Sorte 3. Jahr
19	BRIGITTA	KWS; D	Rizo-Sorte 3. Jahr
20	BELINDA	KWS; D	Rizo-Sorte 2. Jahr
21	KWS 1R05 (ANASTASIA)	KWS; D	Rizo-Sorte 2. Jahr
22	STRU 2101 (DELICE)	STRUBE-DIECKMANN; D	Rizo-Sorte 2. Jahr
23	SANTESSE	KUHN & CO; NL	Rizo-Sorte 2. Jahr
24	KWS 2R22	KWS; D	Rizo-Sorte 1. Jahr

Standorte mit Rizomania - Rizomaniasortenversuche (RSV)

1	MOSAIK	STRUBE-DIECKMANN; D	Vergleichsorte
2	**RAYO**	**STRUBE-DIECKMANN; D**	**Standardsorte**
3	**BRIGITTA**	**KWS; D**	**Standardsorte**
4	**BELINDA**	**KWS; D**	**Standardsorte**
5	KWS 1R05 (ANASTASIA)	KWS; D	3 Versuchsjahr
6	STRU 2101 (DELICE)	STRUBE-DIECKMANN; D	3 Versuchsjahr
7	SANTESSE	KUHN & CO; NL	3. Versuchsjahr
8	KWS 2R22	KWS; D	2. Versuchsjahr
9	IRIS	SES; B	1. Versuchsjahr
10	DIECK 0201	STRUBE-DIECKMANN; D	1. Versuchsjahr
11	KWS 2R21	KWS; D	1. Versuchsjahr
12	HIL 0338	HILLESHÖG; S	1. Versuchsjahr